

Investition in die Zukunft

In den Medien ist immer wieder von der „Ausbildungsmisere“ in Deutschland zu lesen und zu hören. Viele Betriebe bilden keine jungen Menschen mehr aus, oft aufgrund der wirtschaftlichen Situation. Dass dies sehr kurzfristig ist, wird wohl erst in einigen Jahren durch einen Mangel an Fachkräften spürbar.

Das Sozialzentrum der Diakonie Nürnberger Süden hat sich entschlossen, in die Zukunft zu investieren und hat Ausbildungsplätze in verschiedenen Bereichen geschaffen, auch in der Pflege.

Und in diesem Jahr haben nun die ersten Auszubildenden in der Pflege ihre Prüfung Zum/ zur staatlich examinierte/-n Altenpfleger/-in und Altenpflegehelferin erfolgreich bestanden.

In den drei Jahren der Ausbildung lernten die Schüler und Schülerinnen alles wichtige über Krankheitsbilder alter Menschen und deren spezielle Pflege. Psychosoziale Betreuung und Beschäftigung standen ebenso auf dem Lehrplan wie Hebetechniken und Anatomie.

Natürlich wurden den Auszubildenden auch soziale Kompetenzen vermittelt, eine sehr wichtige Voraussetzung im Umgang mit Menschen.



Herr Gratzke



Frau Fritz

Damit eine erfolgreiche Umsetzung der Theorie in die Pflegepraxis erfolgen kann, hat die Einrichtung eine Mitarbeiterin zur Praxisanleiterin ausbilden lassen.

Diese ist Ansprechpartnerin für alle Fragen und Probleme der Schüler und Schülerinnen. Sie begleitet sie während ihrer gesamten Ausbildungszeit und bereitet die angehenden Altenpflegekräfte auf ihre Prüfungen vor.

Wir gratulieren Herrn Gratzke, Herrn Hofmann, Frau Lytvynova und Frau Fritz zum erfolgreich bestandenen Examen und freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit. Denn selbstverständlich werden alle drei in ein festes Arbeitsverhältnis übernommen.

Nadja Scheitler
Bereich Öffentlichkeitsarbeit
Sozialzentrum der Diakonie
Nürnberger Süden gGmbH